

Superreiche immer reicher

Steigende Aktienmärkte, boomende Immobilienpreise und Wirtschaftswachstum aller Orten: Davon profitierten Superreiche ganz besonders. Und feiern ein Rekordjahr. Die Vermögen der Milliardäre legten 2017 im Vergleich zum Vorjahr um sagenhafte 19 Prozent auf die Rekordsumme von 8,9 Billionen Dollar zu. Das geht aus [Berechnungen](#) der Beratungsgesellschaft PwC und der Schweizer Großbank UBS hervor.

China startet durch

Dieses gigantische Vermögen verteilt sich weltweit auf 2.158 Personen, die sich zum Club der Milliardäre zählen können. So viele gab es noch nie. Im Schnitt kommen diese auf ein Vermögen von 4,1 Milliarden US-Dollar. Eingerechnet werden in die Zahlen sämtliche Vermögenswerte: Unternehmen, Firmenbeteiligungen, private Immobilien, aber auch Kunstsammlungen. Im Vorjahr lag die weltweite Zahl der Milliardäre noch bei 1979. Vor allem in China dürften die Sektkorken geknallt haben. Sie steigerten ihr Vermögen um 39 Prozent auf 1,12 Billionen US-Dollar. Gleichzeitig nahm die Zahl der chinesischen Milliardäre von 318 im Jahr 2016 auf 373 im Jahr 2017 zu.

Über 100 Milliardäre in Deutschland

Auch in Deutschland gibt es sechs Personen mehr, die ein Vermögen von mehr als 1.000 Millionen US-Dollar angehäuft haben. Insgesamt sind es jetzt 123. Das ist den Angaben zufolge mit plus 5 Prozent der größte Zuwachs im europäischen Vergleich. Jeder fünfte Milliardär in Europa (20 Prozent) stammt aus Deutschland. In Italien gibt es demnach aktuell 43 Superreiche und in der Schweiz 36.